

Wiesbadener Tagblatt.

No. 42.

Donnerstag den 19. Februar

1857.

Gefunden:

Ein Federmesser.

Wiesbaden, den 18. Februar 1857.

Herzogl. Polizei-Commissariat.

Benachrichtigung.

Von heute an sind die Gewächshäuser in dem Herzoglichen Park zu Viebrich Dienstags, Donnerstags, Freitags und Sonntags, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, dem Publikum geöffnet.

Kinder unter 10 Jahren ist der Eintritt versagt.

Viebrich, den 16. Februar 1857.

1019

Die Herzogliche Gartendirection.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 25 Februar, Morgens 9 Uhr anfangend, werden in dem städtischen Wald Distrikt Geisheck 1r Theil

43 eichene Bau- und Werkholzstämmen von 1002 Cbß.,

5 Klafter eichenen Scheitholz,

9³/₄ " " Prügelholz,

39¹/₄ " buchenes Scheitholz,

8¹/₂ " " Prügelholz,

25³/₄ " gemischtes Holz,

800 Stück eichene Wellen,

2200 " buchenen "

2950 " gemischte "

18¹/₈ Klafter Stockholz

öffentlich meistbietend versteigert.

Der Anfang wird mit dem Stammholz gemacht.

Wiesbaden, den 17. Februar 1857.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Amtlichen Auftrags zufolge werden Freitag den 20. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr verschiedene zur Concursmasse der Wilhelm Buderns Eheleute gehörige Ständer, Waschüber und Bütteln, Eimer und ein Aepfelgerüst in dem Hause des Herrn Papierhändlers C. Koch in der Metzgergasse, Zugang vom Graben aus, versteigert werden.

Wiesbaden, den 16. Februar 1857.

Der Gerichtsvollzieher.
Landrath.

1020

Heute Abend

Hauptzusammenkunft der Gesellschaft „Kränzchen“
im Nerothal.

1021

N o t i z e n.

Hente Donnerstag den 19. Februar,

Vormittags 9 Uhr:

Holzversteigerung in dem Frauensteiner Gemeindewald, Distrikt Nonnenreth und Koppel 2r Theil. (S. Tagblatt No. 36.)

Vormittags 10 Uhr:

1) Versteigerung der zu dem Gasapparat gehörigen Gegenstände in dem Hotel Düringer. (S. Tagblatt No. 38.)

2) Vergebung der Lieferung von Rührer Fettschrott, auf dem Bureau der Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung. (S. Tagblatt No. 41.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von altem Gehölz und 6 Akazienstämmen, in dem Garten des vormaligen Waisenhauses. (S. Tagblatt No. 40.)

Nachmittags 3 Uhr:

Aederversteigerung des Gasthalters Friedrich Baumann, in dem Rathshause. (S. Tagblatt No. 40.)



Bekanntmachung.



Die von den Unterzeichneten eingeführten **allgemeinen öffentlichen Versteigerungen** von **Mobilien** und sonstigen **Gegenständen**, welche regelmäßig im Frühjahr und Herbst stattfinden, haben sich als angenehm und zweckmäßig für die Bewohner unserer Stadt und Land erwiesen, und sich dadurch ihren Fortbestand gesichert. Da jedoch öfter durch **Wohnortsveränderungen**, neue **Einrichtungen** u. ein plötzliches Abgeben oder Anschaffen von **Geräthschaften** nothwendig wird, so suchten die Unterzeichneten einem **vielfach ausgesprochenen Wunsche** dadurch nachzukommen, daß sie ein sehr geräumiges, trockenes und bequemes Magazin einrichteten, in welchem **zu jeder Zeit**, sowohl einzelne **Stücke**, als auch ganze **Ameublements, Waaren** und andere **Gegenstände** zum freien Wiederverkauf, oder bis zum Termin der **allgemeinen Versteigerung** aufbewahrt werden können.

Die Bedingungen zur Aufnahme solcher Gegenstände liegen zu Jedermanns Einsicht auf unserem Bureau offen.

Wiesbaden, im Februar 1857.

C. Leyendecker & Comp.,

269

große Burgstraße.

Etablissements - Anzeige.

Einem hochverehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mich unter dem heutigen Datum als **Buchbindermeister** etablirt habe und alle mir in diesem Fach gütigst zu ertheilenden Aufträge auf das beste und pünktlichste vollziehen werde.

Wiesbaden, den 17. Februar 1857.

Fr. Hetterich, Buchbindermeister,
Langgasse No. 10.

1022

Eine kleine **Ladeneinrichtung** ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

1023

Eine Grube **Dung** ist zu verkaufen bei **Ch. Kunkler**, Kirchgasse No. 7.

1024

Tapeten und gemalte Fensterrouleaux
in den neuesten Dessins, größter Auswahl und zu
auffallend billigen Preisen bei
C. Leyendecker & Comp.,
269 große Burgstraße No. 12.

Tapeten
zu den billigsten Preisen und in neuesten Dessins sind stets in großer
Auswahl vorrätzig in **Mainz** bei
799 **Joseph Thuquet,**
Stadthausstraße Lit. C. No. 176.

Neue Ansbacher 7 fl. Loose
mit Treffer von fl. 25000, 20000, 10000,
2000 u. s. w. sind coursmäßig zu erhalten bei
Raphael Herz Sohn,
1025 Taunusstraße No. 30.

Ausgefetzte Glace-Handschuhe
das Paar zu 36 fr. bei
976 **H. Drey,**
untere Webergasse No. 40.

Ein neues und modernes **Berliner Mahagoni-Ameublement**, als:
Sopha's, Chaise-Longue, ovale und lange Sophasische, Spieltische, Schreib-
tisch, Nähtisch mit Spiegel, Nachttische mit Marmorplatte, Silberschrank
mit Spiegel, Bücherschrank mit Glashüren, Wäscheschrank, Kleiderschränke,
Zigarrenspinde, Cylinder-Bureau, Bettstellen — massiv und breit mit
Sprungfederboden, Waschoiletten mit Zinkeinsatz und Porzellan-Garnitur,
Chiffonniere, Kommode, Wandspiegel und Goldrahmspiegel, Stühle ver-
schiedener Art in Holz, Leder und Rohr, Holzkörbe, Papierkörbe, sowie
Porzellan aus der Königlichen und Schuhmann'schen Manufaktur in Berlin,
ist Kapellenstraße 12 Parterre, Ortsveränderung wegen, zu verkaufen.

Sämmtliche Sachen eignen sich zu eleganten Einrichtungen. 950

Ein sehr gut erhaltener 6 $\frac{1}{2}$ octaviger **Flügel** ist wegen Mangel an
Raum sehr billig zu verkaufen. Näheres bei **H. Barth** im Bayrischen
Hof und bei Herren **Leyendecker & Comp.** 961

Alle Sorten gut und dauerhaft gearbeitete **Schuhe** sind billig zu haben
1026 **Hochstätte No. 12.**

Ein sehr guter **Violoncello-Bogen** ist Kapellenstraße 12 Parterre
zu verkaufen. 999

Cäcilien-Verein in Wiesbaden.

Freitag den 20. Februar 1857.

Zweites

VEREINS-CONCERT

im grossen Saale

des Gasthauses zum Adler.

Erste Abtheilung.

1. Dramatische Ouverture zum Schauspiel „Bernhard von Weimar“ componirt von J. Raff.
2. Concert-Arie von Mozart, gesungen von Herrn **Eichberger**.
3. Concertino für Horn, componirt von Ed. Kunz, vorgetragen von Herrn **Grimm jun.**
4. Recitative und Chöre aus dem unvollendeten Oratorium „Christus“ von F. Mendelssohn-Bartholdy. Erster Theil: „Geburt Christi.“ Recitativ, Terzett und Chor, vorgetragen von den Herren **Peretti, Prätorius** und **Eichberger** und dem **Cäcilienverein**.

Zweite Abtheilung.

5. Recitative und Chöre aus dem Oratorium „Christus.“ Zweiter Theil: „Leiden Christi.“
6. „Der Wanderer“ von Fr. Schubert, instrumentirt von Schindlmeisser, vorgetragen von Herrn **Eichberger**.

Zum Schluss:

Symphonie in C-dur mit der grossen Fuge von Mozart.

Eintrittskarten:

Sperrsitz à 1 fl. 45 kr., Gewöhnlicher Platz à 1 fl. sind zu haben in allen hiesigen Buchhandlungen, sowie an der Casse.

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends,

Lieber V.!

1027

Ich gratulire Dir zu Deinem **holden F.....chen!!!**

Cäcilien-Berein.

57

Heute Donnerstag den 19. Februar präcis 12 Uhr **Generalprobe**
in dem großen Saale des Gasthauses zum **Abler**.

FrISChe Austern und Caviar

317

bei **C. Acker**.

FrISChe Rheinsalm

1028

bei **C. Acker**.

Täglich vorzügliche Griesfuchen

bei **Pet. Koch**, Metzgergasse.

1029

Ganz trockene Kern- und Soda-Seife

ist billig zu haben bei **Pet. Koch**, Metzgergasse.

173

Für die Fastenzeit empfehle ich meine **Schweizer Schmelzbutter**,
eignet sich sehr gut zum Backen, in vorzüglicher Qualität.

1030

F. L. Schmitt.

Süße Milch von der Kupfermühle zu jeder Tageszeit, sowie täglich
frISChe **Griesfuchen** bei

925

H. Matern.

Biscuit-Vorschuss

von außerordentlicher Güte empfiehlt zu äußerst billigem Preis

997

S. Herzheimer.

Biscuitvorschuss von bekannter Güte, **Nudeln**, **Macaroni**,
getrocknete franz. **Äpfel**, **Zwetschen**, **Sonig**, **Traubengelée**

empfiehlt **E. Hahn**,

Firma: **W. Bott Wittwe**,

973

Kirchgasse 26.

Schweizer Schmelzbutter, frisch und reinschmeckend, sowie **Dürr-**
obst, als: **Bamberger**, **Triester** und **Türkische Zwetschen**, sind in frischer
Sendung eingetroffen bei

S. Herzheimer,

1003

am der Kirchgasse und des Michelsbergs.



Nicht zu übersehen.



Hiermit ersuchen wir Alle, welche möblirte und unmöblirte **Wohnungen**,
sowie einzelne **Zimmer** zu vermiethen haben, solche bei uns einschreiben
zu lassen.

C. Leyendecker & Comp.,

Commissions-Bureau.

NB. Eine Einschreibgebühr wird nicht erhoben,

269

Zur bevorstehenden Saatzeit halte meinen geehrten Kunden und den Herren Landwirthen mein **Samengeschäft** in allen Gemüse- und Blumensamereien, sowie von hochlöbl. landwirthschaftlichen Verein empfohlenen ökonomischen Samen bester Qualität unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung bestens empfohlen.

Zugleich bitte bei gefälligen Bestellungen oder Offerten genau auf meine Firma zu achten.

Conrad Mollath Wittwe,

unterm Uhrthurm No. 42.

949

Das Herrnkleider - Magazin

empfehlte ein sehr schönes Assortiment fertiger **Paletots, Pelissier,** ebenso **Beinkleider** und **Westen, Schlafröcke** und **Hemden** zu äußerst billigen Preisen.

Michael Baer, Marktstraße. 6772

Wir machen hiermit den resp. Herrschaften die ergebene Anzeige, daß die Register der Stellensuchenden auf das Vollständigste ergänzt sind und können dieselben theils sogleich oder auf den 1. April eintreten.

269

C. Leyendecker & Comp.

Stellen = Gesuche.

Ein braves Hausmädchen wird gesucht. Näheres in der Exped. 1031

Ein gebildetes Frauenzimmer gesetzten Alters und von zuverlässigem Character, wünscht als Bonne bei nicht ganz kleinen Kindern, oder als Pflegerin und Gesellschafterin bei einer älteren Dame placirt zu werden. Näheres in der Exped. d. Bl. 1032

Ein bejahrtes, gebildetes Frauenzimmer wird zu einem Kinde von 6 Monat gesucht. Nur solche wollen sich melden, welche ähnliche Stellen begleiteteten und die besten Zeugnisse aufweisen können. Näheres in der Expedition d. Bl. 1033

Ein Monatmädchen für die Mittagstunden wird gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 1034

Man sucht in eine Familie ein gebildetes Frauenzimmer, das gut Kleider zu machen versteht, sich der Pflege der Kinder unterzieht, zu reisen gewöhnt ist und welches französisch oder englisch spricht. Die Stelle kann den 25. März besetzt werden; gutes Honorar wird zugesichert. Nähere Auskunft erteilt die Exped. d. Bl. 987

Ein ordentliches Mädchen, das im Nähen und Bügeln erfahren ist und Liebe zu Kindern hat, wird auf den 1. April gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 944

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, wird auf den 1. April gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 1018

Ein ordentliches Mädchen, das in aller Hausarbeit tüchtig bewandert ist und bürgerlich kochen kann, wird auf den 1. April gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 945

Ein wohlgezogener Junge kann das Tapezierergeschäft erlernen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 1035

Bei einem Stipendienfond sind am 26. Februar d. J. 4000 fl. gegen doppelte gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Wo, sagt die Exp. 6437

Für einen einzelnen Herrn wird eine Wohnung mit Verabreichung der ganzen Kost oder bloß des Frühstücks und Abendessens von Seiten der Hausleute gesucht. Anerbietungen bittet man in der Expedition dieses Blattes zu machen. 951



Unser **Haus** an dem alten Kirchenplatz ist unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere bei Gebrüder **Würzfeld**. 1005



Mein am Merothal dahier gelegenes **Wohnhaus** bin ich gesonnen aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft bei **Heinrich Höfer**. 1004

Zwei brauchbare **Glaserker** sind zu verkaufen. Näheres zu erfragen Langgasse No. 16 bei **F. Feibel**. 847

Eine **Ladeneinrichtung** wird zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 998

Eine neue **Kinderbettlade** ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. dieses Blattes. 993

Kleine **Kapitalien**, in das Amt Eltville ausgeliehen, bin ich gesonnen, durch Cession zu übernehmen.

Friedrich Schaus. 978

Schwalbacherstraße No. 24 ist die Bel-Etage, bestehend in einem Salon, 2 schönen Eckzimmern, 3 anderen Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermietben. Das Nähere ist im Commissions-Bureau der Herren **C. Lehendecker & Comp.** zu erfragen. 415

Assisen des I. Quartals 1857.

Heute Donnerstag den 19. Februar.

Anklage gegen Georg Raab von Naurob, 20 Jahre alt, Tagelöhner, wegen Diebstähle und Landstreicherei.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath v. Löw.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator Subst. v. Reichenau.

Vertheidiger: Herr Procurator Wilhelmi jun.

Verhandlung vom 17. Februar.

Die wegen Mordversuchs resp. Verleitung zu diesem Verbrechen angeklagten Heinrich Greier und die Ehefrau des Joseph Dornauf von Falkenstein wurden von den Geschwornen für schuldig befunden und Beide je zu einer Zuchthausstrafe von 3 Jahren, sowie unter solidarischer Haftbarkeit in die Kosten verurtheilt.

Verhandlung vom 18. Februar.

Der wegen Körperverletzung mit tödtlichem Erfolg angeklagte Carl Kappes von Michelbach wurde von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe zu einer Correctionshausstrafe von 2 Jahren unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag den 19. Februar: Viel Lärm um Nichts. Lustspiel in 3 Akten von W. Shakspeare. Für die deutsche Bühne eingerichtet von Carl v. Holtei.

Frankfurter Börse vom 18. Februar 1857.

Staatspapiere.		Pap.	Geld.	Eisenbahn-Actien.		Pap.	Geld.
Oesterr.	5 ⁰ / ₀ Metalliq.-Obl.	81	80 ¹ / ₂	5 ⁰ / ₀ Staats-Eisenbahn-Actien		281	279
"	5 ⁰ / ₀ ditto von 1852	81	80 ³ / ₄	incl. Frc. 225 Einzahl.		—	—
"	5 ⁰ / ₀ ditto in S. b. R.	91 ¹ / ₄	90 ³ / ₄	5 ⁰ / ₀ Lomb. Eisenbahn -Actien		202 ¹ / ₂	202
"	5 ⁰ / ₀ Nat.-Anl. v. 1854	83 ¹ / ₄	82 ³ / ₄	5 ⁰ / ₀ Elisabethen ..		92 ¹ / ₄	91 ³ / ₄
"	5 ⁰ / ₀ Lomb. i. S. L. à 24kr.	91 ⁷ / ₈	91 ³ / ₈	Rhein-Nahe Eisenbahn-Actien		—	—
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ Met.-Obl. v. 1849	72 ¹ / ₂	72	Cöln-Minden ..		148 ¹ / ₈	147 ⁵ / ₈
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ Obl. b. Bethm	—	—	4 ⁰ / ₀ Ludwigsh.-Bexbach. ..		107 ¹ / ₂	107
"	3 ⁰ / ₀ Staatseisb.-Prior.	57	—	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ Neustadt-Weissenburg		100 ³ / ₈	100 ¹ / ₈
Russl.	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ i. Lst. à fl. 12 b. B.	—	—	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ Bayer. Ostbahn-Actien		—	—
Preuss.	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ St.-Schuldsch.	86	85 ¹ / ₂	Kurfürstlich F. W. Nordbahn		—	—
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ ditto	100 ¹ / ₄	—	Taunusbahn-Actien ..		85 ¹ / ₄	84 ³ / ₄
Spanien.	1 ¹ / ₄ ⁰ / ₀ neue Différés	24 ¹ / ₂	24 ³ / ₈	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn		81	—
"	3 ⁰ / ₀ innere Schuld	37 ³ / ₄	37 ¹ / ₂	4 ⁰ / ₀ Florenz-Livorno E. B. Act.		—	—
Holland.	2 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ Integrale ..	63 ¹ / ₂	63				
"	4 ⁰ / ₀ Holländische ..	—	—				
Belgien.	2 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ Obl. i. F. à 28 kr.	56	55 ¹ / ₂	Anlehens-Loose.			
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ ditto	99	98 ¹ / ₂	K. K. Oestr. fl. 250 b. R. v. 1839	132	131	
Bayern.	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ Obligationen	—	90 ¹ / ₄	" 4 ⁰ / ₀ fl. 250 .. v. 1854	106	105 ¹ / ₂	
"	4 ⁰ / ₀ ditto	95 ¹ / ₂	95	Mailand-Como fl. 14 ..	—	—	
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ ditto	101 ⁷ / ₈	101 ³ / ₈	2 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ neue Prämienscheine.	117 ¹ / ₂	117	
Würtemb.	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ Oblig. b. R.	92 ³ / ₄	92 ¹ / ₄	Badische fl. 50 von 1840 ..	84 ¹ / ₄	84	
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ ditto	103 ³ / ₄	103 ¹ / ₄	" fl. 35 von 1845 ..	51 ¹ / ₄	51 ¹ / ₈	
Kurhessen.	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ Obl. b. R.	102 ¹ / ₄	101 ³ / ₄	Darmst. fl. 50 b. Rothsch. ..	114 ¹ / ₂	114 ¹ / ₈	
Gr. Hessen.	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ Obligationen	92 ³ / ₄	92 ¹ / ₄	" fl. 25 ..	41	40 ³ / ₄	
"	4 ⁰ / ₀ ditto	100	99 ¹ / ₂	Kurhess Thlr. 40 b. Rothsch.	32 ¹ / ₂	32	
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ ditto	103	102 ¹ / ₂	Nassauer fl. 25 bei Rothsch.	29 ¹ / ₄	28 ³ / ₄	
Baden.	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ Oblig. v. 1842	92 ³ / ₄	—	Schaumb.-Lippe Rthlr. 25 ..	45 ¹ / ₄	44 ³ / ₄	
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ ditto ..	102 ⁵ / ₈	102 ³ / ₈	Sardinien Frc. 36 b. Bethm.	10	9 ³ / ₄	
Nassau.	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ Oblig. bei R.	92	91 ¹ / ₂	Vereins-Loose fl. 10 ..	—	—	
"	4 ⁰ / ₀ ditto	98	98 ¹ / ₂				
Frankfurt.	3 ⁰ / ₀ Obligationen	83 ³ / ₄	83 ¹ / ₄				
"	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ ditto	91 ³ / ₄	91 ¹ / ₄				
3 ⁰ / ₀ Sard. Obl. b. Roth. i. L. à 28		—	—				
5 ⁰ / ₀ " " " " " "		—	—				
6 ⁰ / ₀ Nordam. Stocksrückz. 1868		—	109 ¹ / ₂				
6 ⁰ / ₀ St. Louis. City Bonds ..		77	—				
7 ⁰ / ₀ " " County Bonds		—	—				
Bank- u. Credit-Actien.				Wechsel			
K. K. Oestr. Bankactien ..	1197	1192		in fl. süddeutscher Währung.			
" " Credit-Actien ..	201 ¹ / ₂	199 ¹ / ₂		Amsterdam fl. 100 . . . k. S.	100 ¹ / ₂	100 ¹ / ₄	
Leipziger-Credit-Bank ..	94 ¹ / ₂	—		Augsburg fl. 100 . . . " "	120	119 ³ / ₄	
Bayerische Bankactien ..	—	—		Berlin Thlr. 60 . . . " "	105 ³ / ₈	105 ¹ / ₈	
Weimarische Bankactien ..	127 ⁷ / ₈	127 ⁵ / ₈		Bremen 50 Thlr. Lsd. " "	96 ⁵ / ₈	96 ³ / ₈	
Darmstädter Bankactien ..	314	312		Hamburg M. B. 100 . . . " "	88 ⁷ / ₈	—	
Bank für Süddeutschland ..	263	261		London Lst. 10 . . . " "	118	—	
Mitteldeutsche Creditactien ..	97 ³ / ₄	97 ¹ / ₄		Paris Frs. 200 . . . " "	93 ¹ / ₂	93 ¹ / ₄	
Internationale-Bank i. Luxemb.	492	488		Wien fl. 100 . . . " "	114 ³ / ₈	114 ¹ / ₈	
Frankfurter Bankactien ..	110	109 ¹ / ₂		Diskonto	—	4 ⁰ / ₀	
Span. Credit.-Actien Emis. Roth.	503	498					
" " d. Gesell. Pereire	541	537					
				Geld-Sorten.			
					Geber.	Nhm.	
				Pistolen fl.	9	42	41
				" Preussische ..	9	56 ¹ / ₂	55 ¹ / ₂
				Holländ. 10 fl. Stücke ..	9	48	47
				Rand-Ducaten	5	33	32
				20 Frankenstücke	9	21	20
				Englische Sovereigns ..	11	44	40
				Preussische Thaler ..	—	—	—
				" Cassenanw. ..	1	45 ¹ / ₄	45
				Diverse Cassenscheine ..	—	—	—
				5 Franken Thaler	2	20 ¹ / ₂	20